



Seltene Falter



Spulers Glasflügler, Foto: Toni Bürgin

Die Glasflügler

Glasflügler sind eine Familie aus der Ordnung der Schmetterlinge. Sie haben mehr oder weniger durchsichtige Flügel und ahmen oft Bienen oder Wespen nach. Diese Falter werden nur selten beobachtet. Die Raupen leben in Wurzeln und Stängeln und verpuppen sich auch darin. Die tagaktiven Glasflügler sind sehr schnelle Flieger. Am ehesten kann der Glasflügler beim Blütenbesuch beobachtet werden. In der Schweiz sind 34 Arten bekannt.

Eine Seltenheit in Rotmonten

Einer der seltenen Arten ist Spulers Glasflügler *Synanthedon spuleri*. Dieser Glasflügler entwickelt sich in verschiedenen Wacholder-Arten, aber auch in diversen anderen Gehölzen wie Rotbuche, Stiel-Eiche, Hagenbuche oder Hasel. Aus der ganzen Schweiz liegen nur wenige Funddaten vor, meist aus dem Wallis und dem Jura. Im Tessin gibt es einige alte Nachweise, aber keinen aktuellen. Im Kanton St.Gallen war dieser Glasflügler bisher unbekannt. Toni Bürgin konnte am 4. Juli 2022 im Strebelwald bei Rotmonten St.Gallen einer dieser seltenen Falter auf einer Brombeerstaude sitzend, fotografieren und somit den Erstnachweis für den Kanton erbringen.

Wo lebt die Raupe dieses seltenen Glasflüglers?

Die Raupen werden oft in Wacholder, welche vom Gitterrost-Pilz befallen sind, direkt unter der Rinde bei der Wucherung des Pilzes gefunden. Auch andere mechanische Verletzungen der Triebe können Wucherungen auslösen und so für die Raupe zum idealen Lebensraum werden. Spulers Glasflügler hat eine zweijährige Entwicklungszeit. Die ersten 1,5 Jahre verbringt er als Raupe in der Pflanze. Die Flugzeit der Falter dauert ab Mitte Mai bis Anfang August.

Link

<http://lepus.unine.ch/carto/29398>